

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 01. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juli 2022)

zum Thema:

Spandau: Parkläufer am Lindenufer

und **Antwort** vom 22. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12569
vom 1. Juli 2022
über Spandau: Parkläufer am Lindenufer

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Spandau von Berlin (Bezirksamt Spandau) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Stehen für die Verlängerung des Einsatzes am Lindenufer bereits ausreichend Haushaltsmittel bereit?
(Bitte Antwort konkretisieren)

Antwort zu 1:

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden dem Bezirk Spandau für die Umsetzung des Pilotprojekts Parkbetreuung Mittel in Höhe von 494.000 Euro im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen.

Das Bezirksamt Spandau teilt hierzu mit:

„Die Mittel sind bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz verortet und werden auftragsweise bewirtschaftet (nach Einreichung von Rechnungen inkl. Begehungsprotokollen).“

Frage 2:

Wie sieht die gesamte Finanzierung für das Projekt Parkläufer (Parkbegeher) für die kommenden Jahre konkret aus?

Antwort zu 2:

Für die Umsetzung des Pilotprojekts Parkbetreuung im Land Berlin stehen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 jeweils Mittel in Höhe von insgesamt 6.000.000 Euro zur Verfügung. Ab dem Haushaltsjahr 2024 ist eine Verstetigung des Projekts angedacht. Über die Höhe der Mittel ab 2024 kann aktuell noch keine Auskunft gegeben werden, da der Doppelhaushalt 2024/25 noch nicht aufgestellt wurde.

Berlin, den 22.07.2022

In Vertretung

Dr. Silke Karcher
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz